Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 123 (1997)

Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Editorial», Nebelspalter 17/97

Geschmacklos

Dank Ihres letzten Editorials konnte ich endlich weinen – allerdings nicht um Lady Di, sondern um den unverschämt von Ihnen als «dilldappert» bezeichneten Prinz Charles aus der Familie «Frankenstein». Humanistische Erziehung und Bildung ist unter die Rüdisühlischen (welch ein dilldapperter Name!) Räder gekommen, und Covergirl-Glamour und viel PR-Selbstinszenierung schwingt obenaus. Ein Mitglied des britischen Hochadels und (ehemalige) Königin-Aspirantin war auf dem besten Wege, sich von einem – selbstredend stinkreichen – Moslem schwängern zu lassen... Legte der Himmel vielleicht deswegen sein Veto ein und sagte nein? Und da ging der Weg zu Ende...
Auch mein Weg mit Ihnen respektive Ihrem Erzeugnis ist zu Ende. Ich bin nicht gewillt, diesen Weg weiter mit Ihnen zu teilen.

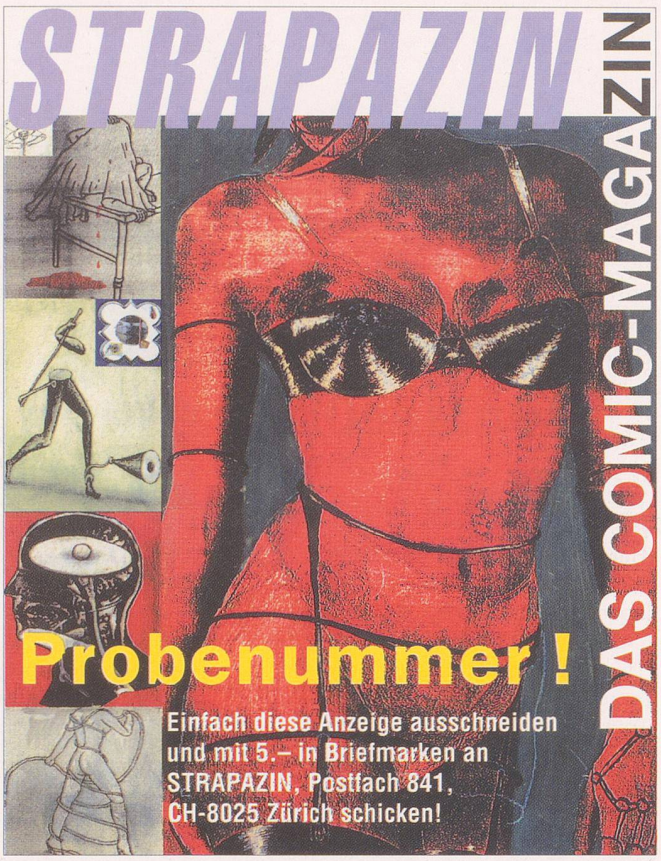
LIESELOTTE KAUERTZ, NATERS

Leserbrief «In der Kürze liegt die satirische Würze» von Thierry Moosbrugger, Nebelspalter 17|97

Vermisst

Ich kann Herrn Moosbrugger nur voll beipflichten. Zwar finde ich die bissigen Zeichnungen von Orlando, Efeu, Anna, Jaermann, Spring und Co. absolut unabdingbar, vermisse aber ebenfalls Kurzbeiträge wie das Innerrhoder Witzröckli, am Hitsch / Räto / Osci si Mainig, Warum, Ulrich Webers Wochengedicht (halt jetzt Zweiwochengedicht, schade). Ebenso würde sich eine Nachfolge von Fritz Herdis Limmatspritzer gut machen (vgl. Züri-Slängikon). Auch Anekdoten gebe es zuhauf. Damit will ich aber um Gottes Willen keinen Verzicht auf so brillante Beiträge wie «Jugend ohne Drogen», Zwicky, Eva und Igor. Ich warte also und hoffe, noch weitere dreissig Jahre den «Nebi» lesen zu können.

FELIX JÄGER, DOMAT/EMS



Nebelspalter allgemein

Satire braucht der Mensch

Seit einiger Zeit haben wir den «Nebi» zur Probe abonniert. Einiges von dem gewohnten Bild hat sich verändert in den letzten Jahren. Diverses wird vermisst, anderes ist dafür dazu gekommen. Trotzdem, lieber «Nebi», mach weiter so. Satire braucht der Mensch. Meine Frau und ich halten Dir die Treue.

PETER UND PIA BAUR, KALTBRUNN

Nebelspalter 17|97

Guter Trend

Danke Redaktion für den Nebelspalter vom 12. September '97. Die Beiträge – Ausnahmen gibt es natürlich immer! – haben mir das geboten, was ich von der Lektüre einer Satirezeitschrift erwarte: eine unkonventionelle Annäherung an veschiedene Themen, schräge Gedanken, phantasievolles Eskalierenlassen einer an sich alltäglichen Begebenheit. Satirische Gedichte wie das von Hubert Hagenbach stellen eine erfrischende Auflockerung dar. Wenn Sie in Zukunft vermehrt Gedichte publizieren würden, wäre das ganz in meinem Sinn. Dagegen ist Tante Frieda etwas undifferenziert und plump. Ich kann mich mit ihrer Aussage auch gar nicht identifizieren, birgt doch das Alter so vielerlei Bereicherungen in sich. Es zählt ja schliesslich nicht nur das Äussere.
Ich bin schon auf die nächste «Nebi»-Nummer gespannt!

M. GLÖCKNER, ZÜRICH

Brennöfen für **Keramik** und zum **Einbrennen von Porzellanfarben**
Tony Güller
Nabertherm
Töpfereibedarf
4614 Hägendorf
Tel. 062/216 40 40

Eine Woche töpfern im sonnigen Tessin:
Töpferschule
Manu Corda-Güller
6596 Gordola
Tel. 091-745 34 95
Fax 091-745 65 36

Nebelspalter
Die Schweizer Satire-Zeitschrift
123. Jahrgang
Gegründet 1875
Erscheint 2mal monatlich
ISSN 0028-1786

Herausgeber
Alfred Rüdisühli
Textredaktion
Claudia Leuppi
Gestaltung
Claude Borer, Philipp Stamm
Bildredaktion
Anna Regula Hartmann
Produktion
Werner Mayr

MitarbeiterInnen dieser Nummer
Altendorf W., Barták M., Bastian M.S., Benjamin S., Biedermann Ch., Borer J., Butz R., Feurer-Mettler E., Fisch Ch., Fürst U., Hartmann A.R., Hutter G., Jaermann C., Karpe G., Kravarik I., Lehner R., Liebi E., Lucas S., Lüthi H., Minder N., Pfuschi, Pini E., Radev M., Rapallo, Regenass R., Renggli S., Reus W., Sattler H.R., Schaad F., Schütte K., Senn M., Spring M., Stalder U., Stanek B., Thomé P., Wechsler M.

Redaktionsadresse
Postfach
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 80
Fax 061 264 64 88

Verlag, Druck und Administration
Nebelspalter-Verlag
Postfach
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 64

Abonnenten-/Lesermarketing
Walter Schläpfer

Abonnementspreise
*Schweiz**
12 Monate CHF 91.80
6 Monate CHF 51.40
Europa°
12 Monate CHF 100.—
6 Monate CHF 56.—
Übersee°
12 Monate CHF 110.—
6 Monate CHF 61.—
* inkl. 2 % MWSt (Nr. 116 138)
° inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Abonnements-Ablauf
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn nicht eine Abbestellung erfolgt

Abonnements
Fon 061 264 64 53
Fax 061 264 64 86

Nachdruck
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

Anzeigenverwaltung
Reinhardt Media-Service
Ruedi Reinhardt
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 72
Fax 061 264 64 88

Inserate-Annahmeschluss
Ein- und zweifarbige Inserate 2 Wochen, vierfarbige Inserate 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise
Nach Tarif 1997